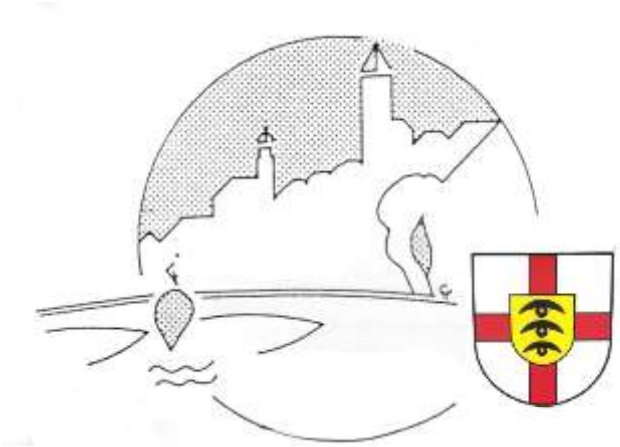


A M T S B L A T T

Gemeinde

Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein Jahrgang 57
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt **30.10.2026** **Nr. 44**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,
Tel. 07375/244 Fax: 07375/ 92015
Homepage: www.rechtenstein.de E-Mail: **gemeinde@rechtenstein.de**
Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.
Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Geburtstag im November

Herr Wolfram Joachim Siegfried B u c h w e i t z am 06.11.2026 71 Jahre

„Willst du dir ein hübsch Leben zimmern, musst dich ums Vergangne nicht bekümmern;
Das Wenigste muss dich verdrießen; Musst stets die Gegenwart genießen,
besonders keinen Menschen hassen und die Zukunft Gott überlassen.“

Johann Wolfgang Goethe

Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Vorankündigung Gemeinderatssitzung am 12.11.2026

Die nächste öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung findet statt am Donnerstag, 12.11.2026 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus.

Dorfputzaktion

Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Dorfputzaktion ein am Samstag, 07.11.2026.

Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Gemeindehaus.
Wir werden dieses Jahr wieder Bäume und Hecken zurückschneiden. Bitte bringen Sie Eimer und wenn möglich, Ast- und Heckenscheren mit. Einmalhandschuhe stellen wir bereit.
Für alle Helferinnen und Helfer gibt es natürlich ein Vesper und Getränke.
Wir freuen uns über viele Helferinnen und Helfer – auch Kinder sind herzlich willkommen.

Ihr Bürgermeister Florian Stöhr

Rathausöffnungszeiten nächste Woche - KW 45

Montag,	9.00 – 11.00 Uhr	und	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag,			17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag,			17.00 – 19.00 Uhr

Alteisencontainer

Ab Montag, 02.11.2026 steht ein Alteisencontainer in der Bahnhofstraße bereit zur Entsorgung von Alteisen. Bitte nutzen Sie das Angebot.
Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz November – Februar

Obermarchtal:

Mittwoch	14:00 – 16:00 Uhr
Samstag	09:00 – 13:00 Uhr

Lauterach:

Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Termine im November

Dorfputzaktion	07.11.2026
Stricktreff	10.11.2026
Gelber Sack	10.11.2026
Restmüll	10.11.2026
Biotonne	12.11.2026
Fälligkeit Grund- und Gewerbesteuer	15.11.2026
Blaue Tonne	20.11.2026
Stricktreff	24.11.2026
Gelber Sack	24.11.2026
Restmüll	24.11.2026
Biotonne	26.11.2026

Kreativkreis Rechtenstein

Konzert in der Kirche St. Georg mit dem Chor Spirit of Joy
Am Sonntagabend fand ein wunderschönes, stimmungsvolles Herbstkonzert in unserer Kirche mit dem Chor „Spirit of Joy“ unter Leitung von Frau Schaller-Hieber sowie musikalischer Begleitung durch Herrn Josef Schaller statt. Wie schon im letzten Jahr waren die Liedstücke wundervoll und passend zum Herbst und zu der weltweit eher unruhigen Zeit ausgesucht.
„One moment in time“ – eine Stunde Besinnung – auch mit unserem Diakon Johannes Hänn und seinen beiden sehr passenden Impulsen – einfach schön.
Danke an alle Mitwirkenden und an die vielen Besucherinnen und Besucher – der Kreativkreis hat sich sehr gefreut und dankt auch für die Spenden

Und falls Sie sich fragen: "Was ist und wer ist der "Kreativ-Kreis"?
Wir sind eine kleine Gruppe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern und versuchen mit Konzerten, Vorträgen, Lesungen, Musik, etc. das Kulturleben in der Gemeinde ein wenig zu bereichern.
Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen. Einfach auf die Einladungen zu Besprechungen des KKs achten.
Danke!





Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes

am **Freitag, 6. November 2026,** findet in den Besprechungsräumen „Kanada und Australien“ der **Seeberger-Genusswelt-GmbH, Hans-Lorenser-Str. 20, 89079 Ulm-Donautal** eine

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes

statt.

Beginn: **11:00 Uhr**

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Beratung

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter
2. Bestellung des Wirtschaftsprüfers (Jahresabschluss 2026)
   Wirtschaftsplan 2027 und Festsetzung der vorläufigen Verbandsumlage 2027
3. Zukunftsstrategie MHKW Ulm – Sachstand 3. Linie
4. Neufassung Verbandssatzung
5. Bericht des Betriebsleiters
6. Bekanntgaben, Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Heiner Scheffold
Stv. Verbandsvorsitzender

Sitzung des Kreistags

Am **Dienstag, 10.11.2026,** findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Einbringung Haushaltsplan 2027
2. Tourismusbericht 2026
3. Ausbau erneuerbarer Energien im Alb-Donau-Kreis - Potenziale und aktueller Stand
4. Geflüchtete im Alb-Donau-Kreis – aktueller Stand
5. Ausfallbürgschaft zugunsten der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis zur Finanzierung des Parkhauses im Zuge des Ersatzneubaus am Standort Ehingen
6. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Abfallwirtschaft: Deponien „Roter Hau“ und „Unter Kaltenbuch“ am 5. November ganztägig geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung bleiben die Deponie „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und die Deponie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen am Donnerstag, 5. November 2026, ganztägig geschlossen. Die Deponie „Litzholz“ in Ehingen-Sontheim ist donnerstags regulär geschlossen.

Trockenheit setzt Gewässer und Grundwasser im Alb-Donau-Kreis unter Druck

Die anhaltende Trockenheit hinterlässt deutliche Spuren im Alb-Donau-Kreis: Flüsse und Bäche führen außergewöhnlich wenig Wasser, Quellschüttungen gehen zurück und die Grundwasserstände sinken. Die

aktuelle Lage zeigt, wie wichtig eine vorausschauende Wasservorsorge ist – auch mit Blick auf die langfristige Sicherung der öffentlichen Trinkwasserversorgung.
Nach dem Lagebericht des Niedrigwasser-Informationszentrums Baden-Württemberg (NIZ) vom 21. Oktober 2026 wurde landesweit an 45 Prozent der erfassten Pegel an Flüssen und Bächen extremes Niedrigwasser gemessen. Weitere 42 Prozent wiesen sehr niedrige Wasserstände auf.
Auch im Alb-Donau-Kreis sind die Auswirkungen deutlich erkennbar. So wurden an der Donau am Pegel Berg bei Ehingen in diesem Herbst Abflüsse verzeichnet, die unter den niedrigsten Werten des Vergleichszeitraums von 1991 bis 2024 liegen. Auch die Quellschüttung des Blautopfs in Blaubeuren befindet sich auf niedrigem Niveau und geht weiter zurück. Infolge des niedrigen Wasserstands der Iller sinken zudem die Grundwasserstände an den Wasserfassungen im Bereich der sogenannten „Illerschiene“.

Niederschlagsdefizit belastet den Wasserhaushalt

Ursache der angespannten Situation ist die seit mehreren Monaten anhaltende Niederschlagsarmut. Im September 2026 fielen in Baden-Württemberg durchschnittlich nur rund 19 Millimeter Niederschlag. Das entspricht etwa 27 Prozent der üblichen Septembermenge von 70 Millimetern. Auch im Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate zeigt sich ein erhebliches Defizit: Es fehlen rund 350 Millimeter Niederschlag und damit etwa 27 Prozent der mittleren Jahresniederschlagsmenge im Bezugszeitraum von 1991 bis 2020.
Die Folgen zeigen sich in Flüssen und Seen ebenso wie im Boden und im Grundwasser. Bleibt der Regen über längere Zeit aus, gehen die Abflüsse in vielen Gewässern zurück. Gleichzeitig fehlt Wasser, das im Boden versickern und zur Neubildung des Grundwassers beitragen könnte. Einzelne Niederschläge können die Situation kurzfristig entspannen, die über Monate entstandenen Defizite jedoch nicht ohne Weiteres ausgleichen.

Grundwasser braucht Zeit zur Erholung

Auch die Grundwassersituation bleibt angespannt. Nach Angaben der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) lagen die Grundwasserstände und Quellschüttungen Ende September landesweit auf sehr niedrigem Niveau. An zahlreichen Messstellen wurden niedrige oder rückläufige Werte registriert. Besonders betroffen sind unter anderem die Schwäbische Alb und Oberschwaben.
Da sich Grundwasser vor allem im Herbst und Winter neu bildet und häufig mit zeitlicher Verzögerung auf Niederschläge reagiert, hängt eine nachhaltige Erholung wesentlich von den Regen- und Schneemengen der kommenden Monate ab.
Die Entwicklung macht deutlich, dass Wassermangel nicht allein ein Thema der Sommermonate ist. Niedrigwasser in Flüssen und sinkende Grundwasserstände können sich zeitlich unterschiedlich entwickeln, verdeutlichen aber gemeinsam die Bedeutung eines langfristig verantwortungsvollen Umgangs mit der Ressource Wasser.

Masterplan Wasserversorgung schafft Grundlagen für die Zukunft

Eine wichtige Grundlage, um die öffentliche Trinkwasserversorgung an die Folgen des Klimawandels anzupassen, ist der Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg. Er untersucht den aktuellen Zustand der öffentlichen Wasserversorgung und prognostiziert die Situation für das Jahr 2050.
Dazu werden das verfügbare Wasserdargebot und der voraussichtliche Wasserbedarf gegenübergestellt. Berücksichtigt werden unter anderem Grundwasserstände, Quellschüttungen, die Bevölkerungsentwicklung und der künftige Trinkwasserbedarf, insbesondere an besonders heißen Tagen mit hohem Verbrauch.
Ziel ist es, Trinkwasser auch künftig zuverlässig, in guter Qualität und zu einem angemessenen Preis bereitzustellen. Die Verantwortung für die öffentliche Wasserversorgung liegt bei den Kommunen. Der Masterplan liefert ihnen wichtige fachliche Grundlagen und Handlungsempfehlungen, um die Versorgungssicherheit langfristig zu verbessern. Dazu gehören beispielsweise die Prüfung zusätzlicher Wasserressourcen und eine bessere Absicherung für den Fall, dass einzelne Bezugsquellen ausfallen.
Wie wichtig vorausschauendes Handeln ist, zeigen die Ergebnisse des Klimachecks im Rahmen des Masterplans: Nach Angaben des Umweltministeriums muss im Jahr 2050 bei rund 50 Prozent der Kommunen während langanhaltender Hitze- und Trockenperioden mit erheblichen Engpässen bei der Deckung des Spitzenbedarfs an Trinkwasser gerechnet werden, sofern keine geeigneten Gegenmaßnahmen ergriffen werden.
Handlungsbedarf besteht teilweise bereits heute. So verfügen viele Kommunen und Wasserversorger nach Angaben des Ministeriums nicht über eine ausreichende zweite Versorgungsmöglichkeit, auf die sie bei Störungen oder in Krisensituationen zurückgreifen könnten.

Wasservorsorge ist eine gemeinsame Aufgabe

Die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig es ist, Wasserressourcen nachhaltig zu schützen und sich auf künftig häufiger auftretende Trockenperioden vorzubereiten. Dabei sollte hochwertiges Trinkwasser vorrangig dort eingesetzt werden, wo seine hohe Qualität tatsächlich erforderlich ist. Für andere Zwecke können, soweit möglich und geeignet, alternative Wasserressourcen genutzt werden.

Auch private Haushalte können einen wichtigen Beitrag leisten. Ein sparsamer Umgang mit Trinkwasser, die Nutzung von Regenwasser zur Gartenbewässerung und eine klimaangepasste Gartengestaltung helfen, den Wasserverbrauch zu reduzieren. Unter bestimmten Voraussetzungen kann Regenwasser auch für die Toilettenspülung oder die Waschmaschine genutzt werden.
Gleichzeitig sind Kommunen und Wasserversorger gefordert, ihre Versorgungskonzepte regelmäßig zu überprüfen, Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung umzusetzen. Der Masterplan Wasserversorgung bietet hierfür eine wichtige fachliche Grundlage.

Wasserentnahmeverbot endet am 31. Oktober

Trotz der weiterhin niedrigen Wasserstände wird das Landratsamt Alb-Donau-Kreis die geltende Rechtsverordnung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern und Quellen nicht verlängern. Das Wasserentnahmeverbot läuft damit wie vorgesehen am 31. Oktober 2026 aus.
Hintergrund ist, dass mit dem Ende der Gartensaison die Wasserentnahmen aus Flüssen und Bächen deutlich zurückgehen. Da im November erfahrungsgemäß kaum noch Wasser aus den Gewässern entnommen wird, hält die untere Wasserbehörde eine Verlängerung der Rechtsverordnung derzeit nicht mehr für erforderlich.
Das Auslaufen des Verbots bedeutet jedoch keine Entwarnung für die Gewässer. Die Wasserstände bleiben weiterhin niedrig. Für eine nachhaltige Erholung des Wasserhaushalts sind ausreichende Niederschläge in den kommenden Monaten entscheidend.

Weiterführende Informationen

Aktuelle Informationen zu Wasserständen, Abflüssen, Grundwasser und zur Niedrigwasserentwicklung veröffentlicht das Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg unter https://niz.baden-wuerttemberg.de/.
Informationen zur Grundwassersituation und zu weiteren Umweltthemen sowie aktuelle Pressemitteilungen stellt die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/pressemitteilungen bereit.
Weitere Informationen zum Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg bietet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft unter https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/wasser/wasser-und-klimawandel/masterplan-wasserversorgung.

„Wald Erleben“: Nachholtermine laden auf die Spuren des Bibers und in die Welt des Totholzes ein

Im Rahmen des Programms „Wald Erleben“ des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, der Stadt Ulm und des Forstbezirks Ulmer Alb (ForstBW) werden die beiden ausgefallenen Veranstaltungen „Biberspuren“ und „Erlebnis Totholz“ im November nachgeholt.
Bei der Veranstaltung „Biberspuren: Der Biber im Weihergraben“ am Freitag, 13. November 2026, von 15 bis 17 Uhr erkunden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit Maja Cordes und Matthias Winkler von der unteren Naturschutzbehörde des Alb-Donau-Kreises den Lebensraum des Bibers zwischen Wald und Gewässer. Dabei gehen sie auf die Suche nach typischen Biberspuren wie Fraßstellen, Dämmen und Burgen und erfahren Wissenswertes über deren Entstehung und Bedeutung.
Am Freitag, 27. November 2026, steht bei der Veranstaltung „Erlebnis Totholz“ von 15 bis 17 Uhr der natürliche Kreislauf des Waldes im Mittelpunkt. Was geschieht mit einem Baum, wenn er älter wird und abstirbt? Welche Rolle spielen Pilze dabei? Diesen und weiteren Fragen gehen die Teilnehmenden gemeinsam mit Maja Cordes und Matthias Winkler von der unteren Naturschutzbehörde des Alb-Donau-Kreises auf den Grund.
Eine Übersicht über die Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.veranstaltungen.alb-donau-kreis.de.

Landratsamt verschiebt Sperrfrist für die Düngung: Landwirtschaftliche Betriebe erhalten mehr Zeit

Aufgrund der außergewöhnlichen Witterungsbedingungen und der angespannten Futtersituation in der Landwirtschaft verschiebt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff um zwei Wochen. Die Regelung gilt für den gesamten Alb-Donau-Kreis sowie den Stadtkreis Ulm und tritt am 1. November 2026 in Kraft. Landwirtschaftliche Betriebe können damit unter bestimmten Voraussetzungen noch bis einschließlich 15. November 2026 düngen. Im Gegenzug verlängert sich die Sperrfrist bis einschließlich 14. Februar 2027.

Schwieriges Futterjahr stellt landwirtschaftliche Betriebe vor Herausforderungen

Hintergrund der Entscheidung ist die außergewöhnlich schwierige Futtersituation in diesem Jahr. Wiederkehrende Trockenperioden und ungünstige Witterungsbedingungen haben das Wachstum der

Grünlandbestände erheblich beeinträchtigt. Viele landwirtschaftliche Betriebe konnten deshalb deutlich weniger Futter ernten als ursprünglich geplant.
Zusätzlich haben schwere Hagelereignisse Schäden an Silomaisbeständen verursacht. Teilweise kam es zu erheblichen Ernteverlusten bis hin zu vollständigen Ausfällen. Auch die Qualität des betroffenen Futters ist eingeschränkt. Die ohnehin knappen Futtervorräte vieler tierhaltender Betriebe werden dadurch zusätzlich belastet.
Die ungewöhnlich milden Temperaturen im Herbst bieten jedoch eine Chance: Auf vielen Grünlandflächen wächst weiterhin Gras. Unter geeigneten Bedingungen können die Betriebe deshalb noch einen zusätzlichen Schnitt vornehmen und ihre Futtervorräte aufstocken. Damit sich die Flächen nach der Nutzung ausreichend erholen und gut durch den Winter kommen, ist eine bedarfsgerechte Nährstoffversorgung wichtig.
Auf Antrag des Kreisbauernverbandes Ulm-Ehingen e. V. hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis daher entschieden, die gesetzliche Sperrfrist um 14 Tage zu verschieben. Die Betriebe erhalten dadurch mehr zeitlichen Spielraum, um auf die besonderen Bedingungen dieses Jahres zu reagieren.

Düngung bis zum 15. November unter bestimmten Voraussetzungen möglich

Die Verschiebung betrifft Düngemittel mit einem wesentlichen Gehalt an Stickstoff. Sie gilt für Grünland, Dauergrünland sowie für Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau, sofern die Aussaat bis zum 15. Mai erfolgt ist.
Normalerweise beginnt die Sperrfrist auf diesen Flächen am 1. November und endet am 31. Januar. Durch die Allgemeinverfügung verschiebt sich dieser Zeitraum nun auf den 15. November 2026 bis einschließlich 14. Februar 2027.
Die zusätzliche Düngemöglichkeit ist allerdings an klare Vorgaben geknüpft. Bis zum Beginn der verschobenen Sperrfrist dürfen maximal 45 Kilogramm Gesamtstickstoff je Hektar ausgebracht werden. Voraussetzung ist außerdem, dass tatsächlich ein entsprechender Düngebedarf besteht. Die für das gesamte Kalenderjahr zulässige Stickstoffmenge darf nicht überschritten werden.
Weiterhin verboten bleibt die Düngung auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder schneebedeckten Böden. Auch die geltenden Vorschriften zum Schutz des Grundwassers und der Oberflächengewässer müssen eingehalten werden.

Ausnahmen in besonders geschützten Gebieten

Nicht überall ist die Verschiebung der Sperrfrist zulässig. Ausgenommen sind Problem- und Sanierungsgebiete innerhalb von Wasserschutzgebieten sowie ausgewiesene Nitratgebiete. Welche Flächen betroffen sind, ist in der Anlage zur Allgemeinverfügung aufgeführt.
Auch für Moorflächen und überdecktes Niedermoor gilt die Verschiebung nicht. Diese Gebiete sind besonders empfindlich und unterliegen weiterhin den bisherigen Vorgaben.
Darüber hinaus bleibt die Sperrfrist für Festmist von Huf- und Klauentieren sowie für Kompost unverändert. Diese Düngemittel dürfen vom 1. Dezember bis einschließlich 15. Januar nicht ausgebracht werden.

Allgemeinverfügung online einsehbar

Die Allgemeinverfügung tritt am 1. November 2026 in Kraft und gilt bis einschließlich 14. Februar 2027. Sie betrifft alle Gemarkungen des Alb-Donau-Kreises sowie den Stadtkreis Ulm, soweit keine der genannten Ausnahmen greift.
Die vollständige Allgemeinverfügung einschließlich der Übersicht über die ausgenommenen Gebiete ist auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.alb-donau-kreis.de einsehbar. Darüber hinaus kann sie beim Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

„Kein Land für Niemand“: Filmvorführung und Diskussion über Flucht und Migration in Blaustein
Öffentliche Veranstaltung am 14. November 2026 im Bürgerzentrum Pfaffenhau

Wie wirken sich aktuelle Entwicklungen in der Migrationspolitik auf das Zusammenleben vor Ort aus? Welche Herausforderungen bestehen und wie kann ein respektvolles Miteinander gelingen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich eine öffentliche Filmvorführung mit anschließender Diskussionsrunde am **Samstag, 14. November 2026, um 18 Uhr** im Bürgerzentrum Pfaffenhau, Erhard-Grözinger-Straße 55, in Blaustein.
Der Dokumentarfilm „Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes“ begleitet eine Rettungsmission im Mittelmeer und berichtet über die Zustände in Lagern für Geflüchtete. Dabei kommen auch Menschen zu Wort, die den gefährlichen Weg nach Europa überlebt haben und nun vor neuen Herausforderungen stehen.
Zugleich beleuchtet der Film die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in Deutschland und zeigt, wie die humanitäre Hilfe zunehmend unter Druck gerät. In Interviews mit engagierten Menschen sowie Fachleuten aus Wissenschaft und Politik hinterfragt die Dokumentation verbreitete Sichtweisen auf Flucht und Migration und setzt sich mit den Folgen einer zunehmend restriktiven Migrationspolitik auseinander.

Im Anschluss an die Filmvorführung sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, sich an einer offenen Diskussionsrunde zu beteiligen. Als Gesprächsgäste nehmen Dr. Michelle Flohr, Dezernatsleiterin für Jugend und Soziales des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, Blausteins Bürgermeister Konrad Menz sowie Dr. Sebastian Molter, Beauftragter für Asyl und Migration der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, teil.
Im Mittelpunkt der Diskussion stehen insbesondere die konkreten Herausforderungen vor Ort: Welche Aufgaben bestehen weiterhin bei der Integration geflüchteter Menschen? Welche Rahmenbedingungen beeinflussen die Handlungsmöglichkeiten der Verantwortlichen? Und wie lässt sich ein respektvolles Miteinander in der Region fördern?
Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich informieren und unterschiedliche Perspektiven kennenlernen möchten. Ziel ist es, Raum für einen offenen, sachlichen und konstruktiven Austausch zu schaffen.
Organisiert wird die Veranstaltung vom Integrationsbeauftragten der Stadt Blaustein, dem Integrationsmanagement des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, der Flüchtlingshilfe Blaustein e. V., der Bürgerstiftung Blaustein sowie dem Bürgerverein pro Pfaffenhau-Ost e. V.
Der Film startet um 18:30 Uhr. Im Anschluss findet die Diskussionsrunde statt. Der Eintritt ist frei. Der Bürgerverein pro Pfaffenhau-Ost e. V. bietet Getränke und Snacks zum Verkauf an.

Bewusst und ausgewogen essen in der zweiten Lebenshälfte

Eine ausgewogene Ernährung trägt in jedem Lebensalter wesentlich zu Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden bei. Mit zunehmendem Alter verändern sich jedoch die Bedürfnisse des Körpers. Umso wichtiger ist es, auf eine bewusste Ernährung zu achten, ohne dabei auf Freude und Genuss beim Essen zu verzichten.
In einem kostenfreien Vortrag am **Mittwoch, 25. November 2026, von 9:00 bis 10:00 Uhr** im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, erfahren die Teilnehmenden, worauf es beim Essen und Trinken in der zweiten Lebenshälfte besonders ankommt, welche Lebensmittelgruppen eine wichtige Rolle spielen und wie einer Mangelernährung vorgebeugt werden kann. Darüber hinaus erhalten sie praktische Tipps und Anregungen, die das Einkaufen und Kochen im Alltag erleichtern. Denn oft können bereits kleine Veränderungen einen wertvollen Beitrag zu einer ausgewogenen und genussvollen Ernährung leisten.
Eine Anmeldung zum Kurs ist bis Dienstag, 17. November 2026, unter https://eveeno.com/238959128 möglich.

Umbau im Landratsamt: Änderungen bei den Zugängen und Büros
Vorbereitungen beginnen im November – Bauarbeiten starten Anfang 2027 – Haupteingang am Vorplatz wird für den Publikumsverkehr geschlossen

Im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Ulm steht der Umbau des Eingangsbereichs und des Erdgeschosses im Gebäude A an der Schillerstraße 30 bevor. Die Vorbereitungen beginnen noch in diesem Herbst, die eigentlichen Bauarbeiten sollen nach dem Dreikönigstag am 6. Januar 2027 starten. Ziele sind eine moderne, kundenfreundliche Gestaltung mit einer leicht verständlichen Besuchersteuerung sowie eine erhöhte Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – im täglichen Kontakt mit Kundinnen und Kunden wie auch beim Brandschutz. Gleichzeitig werden die Arbeitsbereiche neu geordnet und flexibel für künftige Veränderungen ausgestaltet. Im Zuge der Umbaumaßnahme soll zudem die Barrierefreiheit verbessert werden.

Haupteingang am Vorplatz wird vorübergehend geschlossen

Für Besucherinnen und Besucher bringt das Änderungen mit sich. Die wichtigste betrifft den Zugang zum Gebäude: Der Haupteingang am Vorplatz in Richtung Hauffstraße wird während der Bauphase geschlossen. Dies ist voraussichtlich nach Dreikönig, etwa Mitte Januar 2027, vorgesehen. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest.
Der Eingang an der Schillerstraße bleibt während der Bauphase geöffnet. Besucherinnen und Besucher können das Gebäude weiterhin über diesen Eingang erreichen.

Ausländerbehörde und Führerscheinstelle ziehen vorübergehend um

Noch vor Beginn der Bauarbeiten sind einige interne Umzüge erforderlich. Mehrere Büros der Ausländerbehörde wechseln innerhalb des Erdgeschosses ihre Räume und liegen dann in unmittelbarer Nähe des Eingangs Schillerstraße. Auch die Fahrerlaubnisbehörde zieht vorübergehend um. Aufgrund des Umzugs bleibt die Fahrerlaubnisbehörde vom **23. November bis einschließlich 2. Dezember 2026 geschlossen.** Ab Donnerstag, 3. Dezember 2026, ist sie wieder in den neuen Räumlichkeiten im Gebäudeteil D des ersten Obergeschosses erreichbar.
Persönliche Vorsprachen in diesen Bereichen sind weiterhin nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Bürgerinnen und Bürger werden mit ihrer Terminbestätigung darüber informiert, in welchen Räumen ihr

Anliegen bearbeitet wird. Das Landratsamt bittet darum, die entsprechenden Angaben vor dem Besuch zu beachten.

Mehr Sicherheit und bessere Arbeitsbedingungen

Der Umbau umfasst eine grundlegende Neuorganisation des Erdgeschosses. Die bisherigen Anlaufstellen und Beratungsbereiche werden neu strukturiert, um Besucherinnen und Besucher gezielter zu empfangen und zu leiten sowie die Arbeitsplätze der Beschäftigten besser von öffentlich zugänglichen Bereichen zu trennen.
Ein weiterer Schwerpunkt ist der Brandschutz. Im Zuge der vertieften Planung wurde festgestellt, dass zusätzliche bauliche Maßnahmen erforderlich sind. Insbesondere müssen die Flucht- und Rettungswege im Erdgeschoss neu voneinander getrennt werden. Dazu kommen die Erneuerung der Brandmeldezentrale sowie umfangreiche Arbeiten an der Elektro- und Datenverkabelung. Auch der Bodenaufbau im Erdgeschoss muss in wesentlichen Bereichen erneuert werden.
„Wir haben festgestellt, dass die Kundensteuerung über die verschiedenen Eingangssituationen verbesserungswürdig und das Erscheinungsbild im Eingangsbereich nicht mehr zeitgemäß ist. Auch wurde von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern immer wieder den Wunsch nach mehr Sicherheit am Arbeitsplatz geäußert. Das nehmen wir ernst. Mit dem Umbau schaffen wir klarere Zugangswege, besser geschützte Arbeitsbereiche und verbessern den baulichen Brandschutz. Gleichzeitig erhält der Eingangsbereich ein modernes und ansprechendes Erscheinungsbild“, sagt Landrat Heiner Scheffold. „Natürlich wird uns die Baustelle einiges abverlangen. Für die Umwege, den Lärm und die vorübergehenden Einschränkungen bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger ebenso wie unsere Beschäftigten um Verständnis. Wir werden versuchen, die Belastungen möglichst gering zu halten.“

Kreistag hat Umbau beschlossen

Der Kreistag hatte am 23. Oktober 2023 den Umbau des Eingangsbereichs und des Erdgeschosses beschlossen. Im Zuge der weiteren Planung zeigte sich, dass insbesondere beim Brandschutz, bei den Elektroinstallationen und beim Bodenaufbau umfangreichere Arbeiten erforderlich sind als zunächst angenommen. Nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten entschied sich die Verwaltung aufgrund der baulichen und sicherheitstechnischen Anforderungen dafür, an der grundlegenden Neugestaltung festzuhalten. Der Kreistag stimmte der angepassten Planung am 14. Juli 2025 zu. Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahme belaufen sich auf rund 4,3 Millionen Euro.

Landratsamt informiert über weitere Änderungen

Während der Bauarbeiten wird es zeitweise zu Einschränkungen und geänderten Wegen innerhalb des Gebäudes kommen. Die Kreisverwaltung wird über die jeweiligen Änderungen rechtzeitig informieren.

Mitteilungen der Woche

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Bekanntmachung

Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen findet am

Mittwoch, den 18.11.2026 um 18:00 Uhr
in den Sitzungssaal (EG) im Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7 in 89616 Rottenacker ein.

Tagesordnung

öffentlich

1. Bekanntgabe der in der Sitzung am 25.11.2025 gefassten Beschlüsse
2. 16. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Emerkingen, Areal Kindergarten)
   - Feststellungsbeschluss
3. 17. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Untermarchtal, Solarpark)
   - Entwurfsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
4. 21. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Oberstadion, Bruckäcker)
   - Feststellungsbeschluss

5. 22. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Unterwachingen, Am Pfarrgarten II)
   - Entwurfsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
6. 25. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Unterwachingen, Erweiterung Emerkinger Straße)
   - Entwurfsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
7. 14. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Rottenacker, Freiflächen-Photovoltaikanlage Leib-/Brünnelesäcker)
   - Feststellungsbeschluss
8. 19. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Lauterach und Rechtenstein, Solarpark Lauterach und Solarpark Rechtenstein)
   - Feststellungsbeschluss
9. 23. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Emeringen, Solarpark Emeringen)
   - Änderung des Aufstellungsbeschlusses und erneute frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
10. 20. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Lauterach, Solarpark Ost Lauterach)
    - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
11. 27. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Unterstadion, Stützenäcker IV)
    - Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
12. 20. Änderung der Verbandssatzung
    - Aufnahme Gemeinde Rottenacker zum Verbandsstandesamt VG Munderkingen
    - Entfall der Schulträgerschaft
13. Verkauf des Erweiterungsbaus der Weitzmannschule im Schulzentrum Munderkingen an die Stadt Munderkingen
14. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 mit Festsetzung der endgültigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlage
15. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 mit Festsetzung der endgültigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlage
16. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2027
17. Verschiedenes

Munderkingen, 29.10.2026

Thomas Schelkle
Verbandsvorsitzender

Sixtus-Bachmann-Grundschule Obermarchtal

Kinderbuchautorin Meike Haas begeistert Grundschulkinder

Im Rahmen der Frederick-Wochen, dem landesweiten Literatur- und Lesefest in Baden-Württemberg, war die Münchner Kinderbuchautorin Meike Haas am Donnerstag, 23.10.2026 zu Gast an den Grundschulen Obermarchtal und Untermarchtal. Die Lesungen fanden in Zusammenarbeit mit der Mediathek Munderkingen statt.

An der Grundschule Obermarchtal las Meike Haas für die Klassenstufen 1 und 2 aus ihrem Buch „Der wunderbare Weltraumzoo“ und entführte die jüngeren Schülerinnen und Schüler in eine fantasievolle Welt. Anschließend besuchte sie die Grundschule Untermarchtal. Dort durften die Klassen 3 und 4 bei einer Lesung aus ihrem Buch „Der kleine Grusel-Lieferdienst“ in spannende und gruselige Geschichten eintauchen.

Mit ihren Lesungen brachte Meike Haas die Welt der Kinderliteratur direkt ins Klassenzimmer und weckte die Neugier auf Bücher und Geschichten. Die Begegnung mit der Autorin bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Literatur hautnah zu erleben und eine Autorin persönlich kennenzulernen.

Die Veranstaltungen waren Teil der Frederick-Wochen, die landesweit die Freude am Lesen fördern und Kinder für Literatur begeistern möchten. Durch die Zusammenarbeit mit der Mediathek Munderkingen wurde dieses Anliegen vor Ort aufgegriffen und den Kindern ein besonderes Leseerlebnis ermöglicht.
Freundlicherweise wurde das Lesefest finanziell unterstützt vom Friedrich-Bödecker-Kreis/ FBK und dem Förderverein GS Obermarchtal „Wir für unsere Kinder“.

DB Regio Baden-Württemberg

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme möchten wir Sie heute über die Auswirkungen bei den DB Regio Zügen der **Linie RE 55** und der SWEG Linie **RS 3** informieren. Es kommt zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen.

Direkt zur Meldung:

🗓 **Zeitraum:**
Freitag, 23. Oktober 2026, 22:00 Uhr bis Montag, 9. November 2026, 04:00 Uhr

Betroffene Linie DB Regio:
- RE 55 (Donaueschingen – Ulm)

Betroffene Linie SWEG:
- RS 3 (Munderkingen – Ehingen(Donau) – Ulm)

🗓 Freitag, 23. Oktober (22:00 Uhr) bis Montag, 26. Oktober (02:00 Uhr)
Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen: Herbertingen ⇄ Blaubeuren
In Tagesrandlagen Ersatzverkehr mit Bussen Herbertingen ⇄ Ulm Hbf

🗓 Montag, 26. Oktober (02:00 Uhr) bis Montag, 9. November (04:00 Uhr)
Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen: Ehingen(Donau) ⇄ Blaubeuren

🗓 In der Nacht Dienstag/Mittwoch, 3./4. November (21:00 Uhr bis 05:00 Uhr)
Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen: Sigmaringen ⇄ Blaubeuren

Bitte beachten Sie die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Busse.
Ersatzhaltestellen: Sigmaringen ZOB Bussteig 1, Sigmaringendorf Bahnhofstraße (Apotheke), Mengen Bahnhof, Herbertingen Bahnhof, Riedlingen ZOB Bussteig 2, Obermarchtal Sebastian-Sailer-Straße, Munderkingen Bahnhof, Rottenacker Bahnhof, Ehingen (Donau) Busbahnhof Bst 9, Allmendingen Bahnhof, Schmiechen Haltepunkt Bahnhof, Schelklingen Bahnhof, Blaubeuren Bahnhof, Gerhausen Hauptstraße, Herrlingen Bahnhof Bussteig 3, Blaustein ZOB, Ulm Söflingen Blautal-Center, Ulm Hbf/ZOB Bussteig I/J

Grund der Bauarbeiten: Gleisarbeiten

Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator. Hier erhalten Sie über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für Ihre Reise. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.
🚫 Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht möglich

Verbindungsauskünfte – ganz aktuell und individuell: Auf der Webseite bahn.de **und ganz schnell in der App DB Navigator.**
Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien. Hier erhalten Sie über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für Ihre Reise. Eine Übersicht aller Ersatzhaltestellen der DB Regio Baden-Württemberg finden Sie auf unserer Seite **Regio Baden-Württemberg**. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platzgründen nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.
Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter: bahn.de/bauarbeiten
Mit einer Anmeldung zum Baustellen- und Störungs-Newsletter erhalten Sie jederzeit die aktuellsten Baustellen- und Störungsmeldungen zu Ihrer ausgewählten Strecke oder Linie im Nahverkehr der Deutschen Bahn.

Regierungspräsidium Tübingen

B 28 Fahrbahndeckenerneuerung der Ortsdurchfahrt Feldstetten

Verlängerung der Vollsperrung bis voraussichtlich Freitag, 6. November 2026

Das Regierungspräsidium Tübingen erneuert seit Montag, 5. Oktober 2026 den schadhaften Belag der Bundesstraße B 28 in der Ortsdurchfahrt Feldstetten auf einer Länge von rund 960 Metern. Die Streckensperrung der B 28 muss etwa eine Woche länger aufrechterhalten werden und kann voraussichtlich erst am Freitag, den 6. November 2026 aufgehoben werden.

Die Arbeiten des ersten Bauabschnitts ab der Einmündung Ennabeurer Straße, K 7408, am Ortseingang Feldstetten bis zur Einmündung der Wiesensteiger Straße, K 7408, wurden planmäßig abgeschlossen. Seit dem 21. Oktober 2026 laufen die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt von der Wiesensteiger Straße, K 7408, bis zur Einmündung Laichinger Weg, K 7423, am Ortsende. Es ist abzusehen, dass die auf den Einbau der Deckschicht folgenden Restarbeiten mehr Zeit in Anspruch nehmen, als ursprünglich eingeplant.

Mit den Belagsarbeiten wurden Spurrinnen, Verdrückungen, massive Rissbildungen sowie offene Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Die Stadt Laichingen ließ in diesem Zuge Arbeiten am bestehenden Kanal, an Schachtabdeckungen sowie Kabel- und Leerrohrverlegungen mit ausführen.

Im Dialog mit dem Europäischen Parlament: Regierungspräsidentin Isabel Kling macht Marktüberwachung zur Chefsache - illegale Maschinenimporte im Onlinehandel gefährden Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg

Der zunehmende Online-Handel illegaler Maschinenimporte, die von außerhalb der EU stammen, bedroht vermehrt die heimische Industrie in Baden-Württemberg. Aus diesem Grund fand in dieser Woche zwischen der Tübinger Regierungspräsidentin Isabel Kling, der Europaabgeordneten Prof. Dr. Andrea Wechsler und dem Verband des Maschinen- und Anlagenbaus (VDMA) ein Austausch statt, um die Situation im baden-württembergischen Maschinenbau zu besprechen. Die beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelte, landesweit zuständige Marktüberwachung beobachtet bereits seit einiger Zeit eine steigende Zahl von Maschinenimporten, die in keiner Weise den europäischen Vorschriften entsprechen.

So wurden von der Marktüberwachung zum Beispiel Minibagger aufgrund massiver Lärmüberschreitungen beanstandet oder es wurden Laserschneidanlagen bemängelt, die kein Sicherheitsglas gegen gefährliche optische Strahlung aufweisen. „Hier ist der faire Wettbewerb in Gefahr. Während die baden-württembergischen Unternehmen hohe Standards einhalten und entsprechend hohen Kosten tragen, entziehen sich illegale Importeure diesen Pflichten. Dies können wir so nicht akzeptieren“, so Regierungspräsidentin Kling. VDMA und Marktüberwachung sind sich einig: die Marktüberwachung muss zeitnah gestärkt und der Zugriff auf Einführer und Händler verbessert werden. Seitens des VDMA betonte Thomas Kraus, stellvertretender Abteilungsleiter Technikpolitik und Standardisierung, EU-Vorschriften für Produkt- und Arbeitssicherheit, Marktüberwachung, CE-Kennzeichnung und New Legislative Framework, dass behördliche Maßnahmen möglichst schnell greifen müssen, um dem unfairen Wettbewerb wirkungsvoll zu begegnen. „Leider haben die europäischen Vorschriften noch Defizite. Uns fehlt der Zugriff auf die Verantwortlichen bei Importen, die von außerhalb der EU stammen“, so Regierungspräsidentin Kling. Die Überprüfungen durch die Marktüberwachung belegen: 80 Prozent der angegebenen EU-Verantwortlichen sind bei Onlineangeboten nicht existent und damit für die Marktüberwachung nicht greifbar. Die Marktüberwachung in Baden-Württemberg konzentriert sich daher verstärkt auf die Zusammenarbeit mit dem Zoll. Hier finden gemeinsame Zollkontrollen statt, bei denen Maschinen, die nicht den europäischen Vorschriften entsprechen, gestoppt oder nachgerüstet werden müssen. „Die Marktüberwachung sollte mutig die bisher bereits vorhandenen rechtlichen Potenziale ausnutzen, um der baden-württembergischen Wirtschaft zu helfen“, so Prof. Dr. Andrea Wechsler in der Telefonschalte. Gemeinsam wurde beschlossen, den Dialog zwischen dem VDMA und der Marktüberwachung am Regierungspräsidium Tübingen weiter fortzusetzen.

Initiative „FAIRDI – natürlich vom Bodensee“ mit Deutschem Nachhaltigkeitspreis Produkte 2027 im Transformationsfeld „Natur“ ausgezeichnet

Regierungspräsidentin Isabel Kling: „FAIRDI ist wegweisend für unseren heimischen Obstbau am Bodensee und darüber hinaus“

Die Nachhaltigkeitsinitiative „FAIRDI – natürlich vom Bodensee“ des Obstregion Bodensee e.V. ist mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2027 im Transformationsfeld „Natur“ ausgezeichnet worden.

Bei ihrem Besuch der Oberschwabenschau in Ravensburg nutzte die Tübinger Regierungspräsidentin Isabel Kling die Gelegenheit, sich gemeinsam mit Landwirtschaftsministerin Marion Gentges und Vertreterinnen und Vertretern der Obstregion Bodensee e.V. über die Initiative auszutauschen und zu diesem Erfolg zu gratulieren.

„FAIRDI zeigt eindrucksvoll, wie die Zukunft des Obstbaus am Bodensee gelingen kann. Die Initiative verbindet den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen mit der wirtschaftlichen Zukunft unserer landwirtschaftlichen Betriebe. Dass dieses Engagement nun mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet wird, ist eine große Anerkennung für unsere Region“, betonte Regierungspräsidentin Kling.

Gesunde Böden, gesunde Menschen
Das Wohlbefinden von Menschen, Tieren, Pflanzen sowie ganzen Landschaften ist eng miteinander verknüpft und alles beginnt mit den kleinsten Lebewesen im Boden, den sogenannten Mikroben. Im Rahmen seines Vortrags „Gesunde Böden, gesunde Menschen: Ein neues Verständnis von Gesundheit“ nimmt der Bodenexperte Stefan Schwarzer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Donnerstag, 5. November 2026, von 19:00 bis 20:30 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb mit auf eine Reise in die verborgene Welt der Bakterien, Pilze und Kleinstlebewesen. Er zeigt auf, wie Mikroorganismen Böden fruchtbar machen, Pflanzen widerstandsfähiger werden lassen, Tiergesundheit stärken und letztlich auch das Wohlbefinden von uns Menschen beeinflussen. Eine vielfältige Mischung aus aktuellen Forschungsergebnissen, anschaulichen Beispielen und vielen Aha-Momenten macht den Vortrag gleichermaßen lehrreich wie unterhaltsam. Wer Mikroben bisher nur aus dem Biologieunterricht oder vom Joghurtbecher kannte, hat die Möglichkeit ganz neue Perspektiven zu gewinnen. Veranstaltungsort ist das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4 in 72525 Münsingen-Auingen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Deutsche Rentenversicherung

Karrieretag 2026-Ausbildung, Studium und IT-Karriere bei der DRV BW entdecken
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 13. November, zum Karrieretag 2026 in Karlsruhe und Stuttgart ein Freitag, der 13.? Für die eigene Karriere kann das ein Glückstag werden. Denn wer einen sicheren Arbeitsplatz, sinnstiftende Aufgaben und berufliche Perspektiven mit Zukunft sucht, ist bei der DRV BW genau richtig. Beim Karrieretag 2026 zeigt die Rentenversicherungsträgerin unter dem Motto „Anders als Du denkst!“, welche beruflichen Chancen sie in Sachen Ausbildung, Studium und IT bietet. Neben interaktiven Angeboten und Quiz-Stationen steht der persönliche Austausch mit Auszubildenen, Studierenden und Fachkräften im Vordergrund. Interessierte erhalten direkte Einblicke in den Arbeitsalltag und bekommen Tipps für Bewerbungen, Ausbildungs- sowie Karrierewege aus erster Hand. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Karrieretag ist kostenfrei und findet statt am Freitag, 13. November, von 13 bis 17 Uhr in Karlsruhe, Gartenstraße 105, 76135 sowie in Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437. **Jetzt anmelden und Karrierechance nutzen** Eine Anmeldung ist erwünscht – insbesondere für größere Gruppen. Kurzentschlossene sind jedoch auch ohne vorherige Registrierung herzlich willkommen. Die Anmeldung erfolgt entweder online über das Formular unter www.drv-bw.de/karriere oder per E-Mail an azubi.s@drv-bw.de. Bei der Anmeldung wird um folgende Angaben gebeten:

- Veranstaltungsort: Karlsruhe oder Stuttgart
- Gewünschtes Zeitfenster: jeweils um 13.00, 14.00, 15.00 oder 16.00 Uhr
- Personenzahl (insbesondere bei Gruppen)

Gedanke der Woche

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht,
sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat,
egal wie es ausgeht.“
Vaclav Havel

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Neue Öffnungszeiten
Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab **1. Oktober 2025** ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:
Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen
Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten:
NEU ab 01.10.2025
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 – 21.00 Uhr

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis
Montag – Freitag (ganztags)
Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,

E-Mail:
Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476
E-Mail:claudia.litzbarski@alb-donau-kreis

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel**. 0761/120 120 00**
Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882
Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über
Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über
Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), **(https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html)**

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten



KIRCHENANZEIGER
Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen
89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4
Pfarrbüro Obermarchtal Telefon 07375 / 92 131
Pfarrer Gianfranco Loi, Fax 07375 / 92 132
Diakon Johannes Hänn
Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de Homepage: www.se-marchtal.de

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131		
Öffnungszeit Pfarrbüro **Montag Ruhetag**	Dienstag Donnerstag	14:00 Uhr – 18:30 Uhr 14.00 Uhr – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal ab 30.10.2026 bis 08.11.2026

Samstag, 31.10.		
18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 01.11.	**Allerheiligen**	
10:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesdienst mit Gräberbesuch	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Wortgottesdienst mit Gräberbesuch	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Münsterchor/ Gräberbes.	Münster Obermarchtal

Montag, 02.11.	**Allerseelen/ Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa**	
19:00 Uhr	Eucharistiefeier für alle Verstorbenen der Seelsorgeeinheit	Münster Obermarchtal
Dienstag, 03.11		
09:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
Mittwoch, 04.11.		
16:30-17:30 Uhr	Bücherei	Pfarrhaus Untermarchtal
19:00 Uhr	Sitzung Gemeinsamer Ausschuss	Pfarrhaus Obermarchtal
19:30 Uhr	Elternabend Erstkommunion 2027	Torbogensaal Obermarchtal
Donnerstag, 05.11.		
07:30 Uhr	Schülerwortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
17:00 Uhr	Ewige Anbetung	Kapelle Lauterach
18:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kapelle Lauterach
Samstag, 07.11.		
18:00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 08.11.	**32. Sonntag im Jahreskreis/ Zählung der Gottesdienstbesucher Martinuskollekte**	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
Dienstag, 10.11.		
18:00 Uhr	400. Tiberiuswallfahrt/ Wallfahrtsgottesdienst	Münster Obermarchtal
Donnerstag, 12.11.		
07:30 Uhr	Schülerwortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal

Seelsorgeeinheit Marchtal
Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · *Reutlingendorf ·Neuburg, Dekanat Ehingen*-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal
Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132**,**
E-Mail: johannes.haenn@drs.de
Telefonisch erreichen Sie uns: Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Herzliche Einladung zu unserer Pilgerreise nach Lourdes

Liebe Reiseinteressierte,
vom 7. bis 14. Mai 2027 möchten wir uns gemeinsam auf den Weg nach Frankreich machen. Ich lade Sie herzlich ein, Lourdes und weitere bedeutende Orte des katholischen Glaubens mit uns zu erleben.
Unsere Busreise beginnt in Obermarchtal und führt zunächst nach Ars-sur-Formans. Dort besuchen wir die Basilika und die Gedenkstätten des heiligen Pfarrers von Ars. Über die mittelalterliche Festungsstadt Carcassonne reisen wir weiter nach Lourdes, wo wir vier Nächte verbringen.
In Lourdes stehen die Grotte, die internationale Eucharistiefeier, die Mühle von Boly und der Cachot auf dem Programm. Wir haben Gelegenheit zu persönlichem Gebet, zum Kreuzweg sowie zur Teilnahme an Sakraments- und Lichterprozessionen. In Nevers feiern wir eine Eucharistie am Schrein der heiligen Bernadette und besuchen das ehemalige Kloster Saint-Gildard.
Neben den geistlichen Orten und gemeinsamen Gottesdiensten bleibt Zeit für Gespräche, persönliche Begegnungen und freie Stunden.
Die wichtigsten Informationen:
Reisezeitraum: Freitag, 7. Mai bis Freitag, 14. Mai 2027
Reisepreis: 1.585 € pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: 310 €
Anmeldefrist: bis 22. Januar 2027
Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:
https://biblische-reisen-online.de/gruppenreisen/n8-fr7g0012

Für Rückfragen und die Anmeldung wenden Sie sich bitte an:
Birgit Breitkreuz
Biblische Reisen GmbH
Lange Str. 51, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711 / 619 25 18
birgit.breitkreuz@biblische-reisen.de

Diese Reise online ansehen und buchen

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir diese Pilgerreise gemeinsam erleben.
Herzliche Grüße
Pfarrer Gianfranco Loi

SE Marchtal - Segnungsgottesdienst und Beisammensein in Reutlingendorf (hi)

Am Donnerstag, 22. Okt. 2026 trafen sich auf Einladung von Pfarrer Loi, Diakon Hänn und Kirchengemeinderat Mittl; eine große Anzahl von SE Marchtal-Kirchengemeindemitglieder -meist Senioren/innen-
In der Reutlingendorfer Pfarrkirche St. Sixtus zu einem "Segnungsgottesdienst - Sakrament der Stärke". Den feierlichen Gottesdienst zelebrierten Pfarrer Gianfranco Loi, und Spiritual Udo Hermann mit Diakon Johannes Hänn.
Die Tageslesung und das Tagesevangelium wiesen schon deutlich und nachdenkenswert auf die Bedeutung dieses Gottesdienstes hin. Ergänzend dazu ging Pfarrer Loi in seiner Ansprache auf das Sakrament der Krankensalbung, welche jetzt beim Gottesdienst allen Anwesenden von Pfarrer Loi und Spiritual Hermann gespendet wurde, ein. Die Segnung ist ein Akt der Nächstenliebe und hiermit ein Sakrament der Stärke.
Die Zeichen dieser Stärkung und Segnung wurde mit dem heiligen Öl auf die Stirn und an beiden Händen gegeben. Den Empfängern der Segnung sah man die innere Zufriedenheit danach deutlich an. Damit sind die Gesegneten auch in der Hand Gottes. Am Schluss des Gottesdienstes wurde zu einem Beisammensein in das nahe Musikerheim eingeladen.
Bei Kaffee und Kuchen wurden noch viel miteinander ausgetauscht. Pfarrer Loi, Diakon Hänn und Kirchengemeinderat Mittl bedankten sich bei allen für ihr Kommen einschließlich auch für den Mesner- und Organistendienst und die Bedienung im Musikerheim.
Ausblickend wurde auf den 10. Dezember 26, 14.30 Uhr im Gemeindesaal Emeringen zum Programm "Advent - Lieder und Bredla" eingeladen. Auch das Jahresprogramm für 2027 wurde umrissen. Näheres wird noch einzeln bekannt gemacht. Dabei ist auch eine Wallfahrt nach Gutenzell geplant.
Freundliche Grüße, Hermann Josef Illenberger

Du bist nicht allein - Begleitung auf dem Weg der Trauer

Die Hospizgruppe Ehingen bietet ab November wieder eine Trauergruppe in den Räumen der VHS an.
Die Gruppe ist für Personen gedacht, die um einen Erwachsenen Menschen trauern. Es wird Hilfe angeboten, die eigenen Reaktionen, Gedanken und Gefühle zu verstehen und zu begreifen. So können Sie, der oft hilflosen Umwelt, leichter begegnen.
Der geschützte Rahmen der Gruppe ermöglicht es, erzählen zu können ohne lästig zu werden, neue Perspektiven zu entwickeln, die entstandene Einsamkeit zu durchbrechen, andere Menschen - vielleicht auch neue Freunde - kennenzulernen, Unterstützung und Verständnis zu erfahren.
Die ersten beiden Treffen sind offen.
Danach trifft sich die Gruppe in der bis dahin entstandenen Zusammensetzung.
Mit ein bisschen Mut wagen Sie einen kleinen Schritt, der Ihnen vielleicht wieder größeres Vertrauen gibt. "Mut ist eine Tür, die sich von innen öffnen lässt." (Terry Neill) **Es gibt noch freie Plätze!**
Beginn: Di., 10.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Dauer: 10 Termine, Kursort: Franziskanerkloster
Anmeldung über die VHS: Kursnr.: 262-100-32

Einladung zur 400. Tiberius-Wallfahrt in Obermarchtal mit Erteilung des Tiberius Segens

Hauptzelebrant Domkapitular Monsignore Dr. Uwe Scharfenecker

Dienstag, 10. November 2026 um 18:00 Uhr im Münster Obermarchtal

16:00 Uhr Vortrag im Gasthaus Adler
Diakon Prof. Wolfgang Urban, Rottenburg

„Der Mensch und das Heilige“



St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 30.10
17:30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Urban
18:00 Uhr Abendwortgottesdienst in St. Urban
Sonntag, 01.11. **Allerheiligen**
10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Münsterchor und Gräberbesuch-Lektorin Lea-
Montag, 02.11. **Allerseelen/ Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa**
19:00 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Marchtal im Münster
Mittwoch, 04.11.
17:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban
19:00 Uhr Gemeinsamer Ausschuss im Pfarrsaal
Freitag, 06.11.
17:30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Urban
18:00 Uhr Abendwortgottesdienst in St. Urban
Sonntag, 08.11. **32. Sonntag im Jahreskreis Martinuskollekte**
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Münster-Lektorin Julia-
Dienstag, 10.11.
18:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst zur 400. Tiberiuswallfahrt im Münster-Lektorin Lea

Ministrantendienst Obermarchtal

30.10. Ben und Pia Schnitzer
01.11. Franziska Stöhr, Florian Schwendele. Anna Keirath, Lea Kirchmaier, Mia Habermann, Jonas und Lena Herter, Isabell Faad, Johannes Fuchs, Linus Falch
02.11. Lea Holder, Theo Stiehle, Aron Sabo, Emma Schmid
06.11. Raphael und Valeria Anklam
08.11. Lukas, Paulina und Niklas Schnitzer, Konrad Schauber
10.11. **TIBERIUS- ALLE!**

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 01.11. **Allerheiligen**
08:45 Uhr Eucharistiefeier mit Gräberbesuch
Sonntag, 08.11. **32. Sonntag im Jahreskreis/ Martinus-Kollekte/ Zählung der Gottesdienst-Besucher**
08:45 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf

St. Urban Emeringen

Sonntag, 01.11. **Allerheiligen**
10:15 Uhr Wortgottesdienst mit Gräberbesuch-Lektorin Evelyn-
Dienstag, 03.11.
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Emeringen-Lektorin Waltraud-
Sonntag, 08.11. **32. Sonntag im Jahreskreis/ Martinus-Kollekte/ Zählung der Gottesdienst-Besucher**
08:45 Uhr Eucharistiefeier in Emeringen-Lektorin Evelyn-

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN



Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698, Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt:07393 – 4997
E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum Sonntag, 01. November 2026, 22. Sonntag nach Trinitatis
Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Psalm 130,4

Sonntag,	01. November - Kein Gottesdienst
Mittwoch,	04. November
16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr	AA-Meeting im Gemeindehaus
Sonntag,	08. November
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Küttner im Gemeindehaus

Ab sofort suchen wir für unsere Evangelische Kirchengemeinde in Munderkingen unbefristet in Teilzeit eine oder einen Mesnerin / Mesner (m/w/d). Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an Frau Staebler unter 07393 4997 oder per Mail an das Pfarramt.

Pfarramt Das Pfarramt ist dienstags bis donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr für Sie da. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter der Nummer 07393 4997. Mails richten Sie bitte an pfarramt.munderkingen@elkw.de

Amtsblatthumor

Peter strahlt beim Abendessen seinen Vater an und sagt:
„Ich habe eine gute Nachricht für dich, Papa!“
Der Vater schaut ihn an und meint:
„Und die wäre?“
„Du hast deine Autoversicherung nicht umsonst bezahlt!“

Vereinsnachrichten

Musikkapelle Obermarchtal e.V. ♪♫

Heute proben wir wieder von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr.
Anschließend findet unser monatlicher Barabend statt.
Dieses Mal organisiert von unseren Querflöten: Barabend im Zeichen von Halloween & Kürbis.

Narrenzunft Obermarchtal e. V.

Einladung zum Häsabstauberball

Wie seit vielen Jahren Tradition, lädt die Narrenzunft Obermarchtal e.V. alle Mitglieder, Freunde und Gönner am 11.11 zum Häsabstauberball ein.
Wir wollen an diesem Tag mit euch einige gemütliche Stunden verbringen.
Ebenso werden wir euch über die neue ZunftApp informieren.
Der Häsabstauberball beginnt um **19.30 Uhr** in der Narrenmolke. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns sehr auf euer Kommen.
Die Vorstandschaft, der Narrenrat und die Maskenausschüsse

Kinderseite

Ein Fluss fließt immer Richtung Meer. Wahr oder falsch? (wahr)

Inserate

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Mittlere Reife – Was dann?
Einladung zum nächsten Infotag am 28. November 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II.
Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit der Fachhochschulreife abschließen. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.
Am **Berufskolleg Fremdsprachen** absolvieren die Schüler/innen nach der Mittleren Reife in zwei Jahren eine Ausbildung zum kaufmännischen Wirtschaftsassistenten Fremdsprachen und schließen die Schule mit der Fachhochschulreife ab. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.
Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" können sie in einem konstruktiven und angehnehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.
www.kolping-riedlingen.de
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

Imkerverein Ehingen e. V.

Zur monatlichen Sitzung am 02.11.2026 trifft sich der Imkerverein Ehingen wie gewohnt im Gasthof Schwanen, Ehingen ab 19:30 Uhr. Ein praxisnaher Bericht der Nestentferner zum Thema Asiatische Hornisse steht an.
Am 16.10.2026 wurde wieder erfolgreich ein Nest entfernt.
Wir freuen uns auf angeregte Diskussionen. Imkerverein Ehingen e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Jetzt Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern
Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.
Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1": Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.



Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede*r Spender*in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit.

Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen: „*Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten.*“
Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 89611 OBERMARCHTAL

Montag, dem 16.11.2026 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turn- und Festhalle, Abt.-Walter-Straße 2

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Gewerbliche Schule Ehingen

Nacht der Technik an der Gewerblichen
Schule Ehingen: Innovationen hautnah erleben
Wie sieht die Arbeitswelt von morgen aus? Welche Technologien prägen bereits heute unseren Alltag und die Industrie? Antworten auf diese Fragen liefert die „Nacht der Technik“ an der Gewerblichen Schule in Ehingen. Am Donnerstag, 12. November, von 18 bis 22 Uhr, haben Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, moderne Technologien aus nächster Nähe kennenzulernen und deren Anwendung live zu erleben.
Im Mittelpunkt stehen spannende Vorführungen und Mitmachangebote rund um moderne Fertigungstechnik, Digitalisierung und Innovation. Zu sehen sind unter anderem 5-Achs-CNC-Bearbeitung, 3D-Scannen, 3D-Druck, Laserschneiden und Lasergravuren. Darüber hinaus erhalten die Gäste Einblicke in die Lernfabrik Industrie 4.0, Robotik, Virtual Reality, Künstliche Intelligenz und aktuelle Entwicklungen im Bereich der Elektromobilität.
Besonders reizvoll ist die Verbindung von Theorie und Praxis: Statt technischer Fachvorträge erwarten die Besucher anschauliche Demonstrationen, interaktive Anwendungen und Gespräche mit Fachleuten. Technik wird dabei nicht nur erklärt, sondern unmittelbar erfahrbar gemacht.
Die Nacht der Technik richtet sich an Technikbegeisterte ebenso wie an Familien, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende sowie alle Interessierten, die einen Blick hinter die Kulissen moderner Technologien werfen möchten. Sie zeigt eindrucksvoll, wie digitale Vernetzung, Automatisierung und innovative Fertigungsverfahren unsere Zukunft gestalten.

ACHTUNG DATUMSKORREKTUR

Die Biosphären-Gruppe Lauterach lädt ein zum Spätzles- Knöpfles-Tag.

Am **Samstag, den 7. November 2026 ab 10:00 Uhr** im Infozentrum Schnäggahäusle.

Die unterschiedlichsten Methoden, Spätzle oder Knöpfle herzustellen, werden hier demonstriert: geschabt, gedrückt, gerieben oder geschnitten, mit neuen und alten Geräten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und es kann getestet werden. Zusammen mit einem Linseneintopf. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Und wer noch ein altes Spätzlegerät zu Hause hat, kann es gern mitbringen.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Musikverein Unlingen e.V.

Musikverein Unlingen e.V. veranstaltet wieder Hähnchensonntag
Im November bietet der Musikverein Unlingen e.V. beim Hähnchensonntag wieder Hähnchen und Pommes an. Das Musikerheim ist an diesem Tag wieder geöffnet und wir freuen uns darauf, Sie vor Ort zu bewirten. Natürlich können die Speisen auch zur Abholung bestellt werden. Sowohl für den Verzehr vor Ort im

Musikerheim als auch zur Abholung ist eine Bestellung erforderlich. Für folgende Tage können Sie Hähnchen und Pommes bestellen:

- Samstag, 07.11.2026 17:30 – 19:30 Uhr
- Sonntag, 08.11.2026 11:00 – 13:00 Uhr

Bestellen können Sie die Klassiker Hähnchen und Pommes wieder telefonisch am Dienstag, 03. November in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr unter Tel. 07371 8969 oder online unter www.musikverein-unlingen.de
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung. Der Verein bedankt sich schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Krippenmuseum Oberstadion

SONDERAUSSTELLUNG VOM 01.NOVEMBER 2026 bis 30.SEPTEMBER 2028
„EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE UND FRIEDE AUF ERDEN“
PAPIERKRIPPEN VOM POP- UP BIS ZUM WELTKULTURERBE
Die Ausstellung zeigt den Formenreichtum der Papierkrippen – von Ausschneidebögen und Guckkästen über Leporellos bis zu plastischen Pop-ups aus Bayern, Tschechien, dem Alpenraum und Asien. Die Krippe erweist sich als weltweit verbreitetes und lebendiges Kulturerbe.
Bereits im 16. Jahrhundert entstanden in Italien Papierkrippen, ab dem 17. Jahrhundert auch nördlich der Alpen. Papiertheater und Papierschnitt prägten ihre Gestaltung. Holzschnitt und Kupferstich ermöglichten die serielle Herstellung, der Steindruck sorgte im 19. Jahrhundert für ihre weite Verbreitung. Das gemeinsame Ausschneiden und Aufstellen wurde zum beliebten vorweihnachtlichen Familienbrauch.

„Bierkrüge - Geschichte, Kunst und Regionale Braukultur“
Aus den privaten Sammlungen von Andreas Schmid und Franz-Josef Schökle
Unsere Ausstellung widmet sich besonders den Bierkrügen aus regionalen Brauereien, von denen viele heute längst Geschichte sind. Diese Krüge sind stille Zeugen einer lebendigen Brautradition, die unsere Region über Jahrhunderte geprägt hat.
• **Historische Brauereikrüge**:
Entdecken Sie Krüge mit den Namen, Wappen und Emblemen längst verschwundener Brauereien. Sie erzählen von einer Zeit, als nahezu jeder Ort seine eigene Brauerei hatte und das Bier direkt beim örtlichen Brauer geholt wurde.
• **Kunst und Handwerk:**
Von schlichten Steinkrügen über kunstvoll bemalte Fayence- und Porzellanexemplare bis zu individuell gravierten Silberhumpen – unsere Sammlung zeigt die Vielfalt und Kreativität des Kunsthandwerks.
• **Sammlerstücke mit Geschichte**:
Ob Vereinskrüge, Jubiläumskrüge oder seltene Einzelstücke aus kleinen Dorfbrauereien – jedes Exponat ist ein Stück Heimatgeschichte und macht die Entwicklung der regionalen Bierkultur erlebbar.
Ein Muss für Bierliebhaber, Sammler und alle, die sich für die Geschichte unserer Region interessieren!

Öffnungszeiten:
01.November 2026 – 02.Februar 2027
Mi-Fr 14-17 Uhr, Sa/So/Fei 11-17 Uhr
Heiligabend + 10. Januar 2027 geschlossen
21. März 2027 - 11. April 2027
Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So/Fei 11-17 Uhr
Gruppen mit Führung auf Anfrage ganzjährig.

Kontakt:
KRIPPENMUSEUM OBERSTADION, Kirchplatz 5/1, 89613 Oberstadion
Kontakt und Führungen:
Tel. +49(0)15224842830 kulturbuero@oberstadion.de www.krippen-museum.de
instagram @krippenmuseum oberstadion facebook @krippenmuseum oberstadion

---

VSP-Verein für Sozialpsychiatrie e. V.

Engagement zuhause mit Herz und Sinn
Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives

steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Montag, 9. November, 18 Uhr.
Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.
Wann: Montag, 9. November, 18 bis 19 Uhr
Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.
Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/
Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.
Info-Telefon: 0176 43861614
Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.
Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?
Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.
Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Skiclub Rottenacker

Wir freuen uns auf die neue Wintersaison und starten mit dem

Grösster Skiflohmarkt der Region am 07. November in der Turnhalle in Rottenacker

Wir verkaufen für euch Eure funktionsfähige Wintersportausrüstung, sowie Neuware für Winter und Schnee. Ihr findet bei uns alles rund ums Skifahren, Snowboardfahren sowie Winterbekleidung, Funktionsjacken …. für Groß und Klein.
Verkauf
Samstag, 07. 11. 9-13 Uhr
Annahme Gebrauchtware
Freitag, 06.11. 17 -19 Uhr
(keine Annahme von gebrauchten Helmen, Skibrillen, Handschuhen)
Wir freuen uns auf Euer Kommen Skiclub Rottenacker

Terminvorschau

27./28.12.	Bambini Skikurs Allgäu
09./10./16./17.01	Ski- und Snowboardkurs Laterns
22.-24.01	Familienwochenende Laterns

Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V.

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V. und Ortsobmänner laden ein:

Sprengelversammlung im Wahlbezirk I des Kreisbauernverbandes Ulm-Ehingen e. V. ,
am **05.11.2026, 20:00 Uhr, Gasthof „Hirsch“ in Emerkingen**

Themen: Futtermittelbeihilfe, GA Profil-App, Antragstellerpostfach, SVLFG, Neuerungen des nationalen Antibiotika-Minimierungskonzeptes.
Alle interessierten Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Emeringen



Auch dieses Jahr wieder, am **31.10.2026**, am Tag vor Allerheiligen, hochklassige Comedy im Bürgerhaus in Emeringen. Markus Zipperle, der Mann hinter „Äffle und Pferdle“, kommt mit seinem abendfüllenden Programm, „Jäger des verlorenen Witzes“, zu uns. Wir laden Sie zu diesem Event ein. Kommen Sie zu unserer Veranstaltung und haben Sie ein paar amüsante Stunden mit unserem diesjährigen Solokünstler Markus Zipperle, der „Schwäbischen Saugosch“. Gerne können Sie sich vorab ein Bild machen unter seiner Homepage
https://markus-zipperle.de
Veranstaltet wird der Abend von der **Freiwilligen Feuerwehr Emeringen**. Freuen Sie sich auf einen schwäbischen Comedy Abend der besonderen Art im **Bürgerhaus in Emeringen.** Für Getränke, belegte Brötchen und nach der Veranstaltung Wurstsalat ist gesorgt.

SCAN ME

Termin 31.10.2026
Beginn der Vorstellung: 20:00 Uhr Einlass: 18:30 Uhr
Karten VVK zu 17 €
im Rathaus Emeringen
Donnerstag, vormittags und Freitag, nachmittags unter 07373 / 2873

Musikverein „Frohsinn“ Reutlingendorf

Herzliche Einladung

Wir möchten Sie recht herzlich zum

Jahreskonzert des Musikvereins „Frohsinn“ Reutlingendorf,

am Samstag, **07. November 2026** ab **19:30 Uhr** in die Gemeindehalle Obermarchtal einladen.

Das Konzert gestalten wir zusammen mit unserer **Gemeinschaftsjugendkapelle Reutlingendorf /Zell- Bechingen / Zwiefaltendorf / Obermarchtal**. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, mit denen wir einen schönen, musikalischen Abend verbringen dürfen.

Unser diesjähriges Motto lautet: „Neues wagen“. Auf dem Programm steht unter anderem:

- Pilatus: Mountain of Dragons (Steven Reineke)
- Hindenburg (Michael Geisler)
- Coldplay in Symphony (Arr. Bert Appermont)
- Baba Yetu (Christopher Tin, Arr. Douglas E. Wagner)

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch.

Ihr Musikverein „Frohsinn“ Reutlingendorf

MUSIKVEREIN „FROHSINN“ REUTLINGENDORF

FLOHMARKT LAUTERACH

Sonntag, 8. November 2026
11:00 - 16:00 Uhr

Lautertalhalle, 89584 Lauterach

Schnitzelwecken & Pommes

Belegte Wecken & Butterbrezeln

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Kaffee & Kuchen in der Halle

WOCHENMARKT ZWIEFALTEN



FRISCH AUF DEN TISCH

- Obst und Gemüse
- Wurst und Fleisch, Heumilch
- Käse- und Milchprodukte, Feinkost
- Bio Gemüse, Kartoffeln, Eier
- Wurst- und Fleischwaren
- Wurst- und Fleischwaren aus Geflügel, Eier
- Gewürze, Tee, Küchenkräuter
- Honig und Honigprodukte, Bienenprodukte

Einkaufen, wo man sich kennt:
Regionales vom Hof, direkt auf Ihren Tisch.

jeden Donnerstag
8.00 UHR – 14.00 UHR
am Petersplatz



Zuverdienst zuhause steuerfrei und mit Herz & Sinn: als Gastfamilie!

Unsere Gastfamilien (Einzelpersonen, Paare, Familien) geben einem Menschen ein neues Zuhause.

- **Wie viel Geld bekommt man dafür?**
- **Wie wird man Gastfamilie?**

In unserer Online-Infostunde gibt es alle wichtigen Infos rund um das Thema Gastfamilie - ganz unverbindlich!
Mehr Infos & Zugangslink unter (QR-Code):
www.vsp-net.de/bwf-infostunde/

Einfach reinklicken in unsere unverbindliche Online-Infostunde!
Die nächsten Termine:
Montag, 9. November, 18 - 19 Uhr
Mittwoch, 25. November, 8 - 9 Uhr
Freitag, 11. Dezember, 14 - 15 Uhr

VSP Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Wochenmarkt in Munderkingen

Freitags von 7 - 12.30 Uhr auf dem **Marktplatz**
Empfehlungen für
Freitag, **6. November 2026:**

Geflügelhof Rehm
Diese Woche empfehlen wir:
Frisches Suppenhuhn.

Eckbauer's Hofmarkt
Für die schnelle Küche:
Wir haben immer eine ***Auswahl fertig gewürzter Fleisch-Spezialitäten*** dabei: ***Gefüllte Rollbraten, Cevapcici, Frikadellen,*** ...
Ab damit in Pfanne oder Ofen, fertig, lecker.

Fischhandel Zeller GmbH
Die Kunst des Heissräucherns!
Entdecken Sie unsere zahlreichen ***Kreationen*** mit ***Forelle, Heilbutt, Lachs, Goldlocke, Garnele & Makrele*** in unserer Theke.

Rosi's Kränze und Gestecke
Alles für den Advent:
Kränze - ***geschmückt*** oder ***natur,***
Gestecke und andere ***Kleinigkeiten.***

Geflügelhof Rehm Unterstadion	Imbiss Fuchs
Fischhandel Zeller GmbH Bad Schussenried	Früchtehandel Russ
Käsetheke Semtner Ersdorf www.kaesekaufen.com	Bäckerei Binder *Bäcker mit Pfiff*
Eckbauer's Hofmarkt Suppingen www.eckbauers-hofmarkt.com	Heidi & Reiner's Gewürzstandl *1x im Monat*
Erdbeerhof Mall Schwörzkirch *wieder im Frühjahr 2027*	Rosi's Kränze und Gestecke

Einladung zur 400.

Tiberius Wallfahrt

Obermarchtal

mit Erteilung des Tiberius Segens

Hauptzelebrant

Domkapitular Monsignore Dr. Uwe Scharfenecker

Dienstag, 10. November 2026 um 18:00 Uhr

Münster Obermarchtal



16:00 Uhr **Vortrag im Gasthaus Adler**

Diakon Prof. Wolfgang Urban, Rottenburg:

Der Mensch und das Heilige